

A n t w o r t

des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Martin Brandl (CDU)
– Drucksache 17/6322 –

Auslandsreisen des Wirtschaftsministeriums

Die Kleine Anfrage – Drucksache 17/6322 – vom 23. Mai 2018 hat folgenden Wortlaut:

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Auslandsreisen wurden seit Beginn dieser Legislaturperiode vom Wirtschaftsministerium durchgeführt, und von welcher Dauer waren diese Reisen (bitte einzeln aufschlüsseln)?
2. An welchen dieser Reisen hat Wirtschaftsminister Dr. Volker Wissing teilgenommen?
3. In welcher Höhe sind durch die bisherigen Auslandsreisen Kosten entstanden, und aus welchen Mitteln sind diese Kosten finanziert worden?
4. Welche weiteren Auslandsreisen des Wirtschaftsministeriums sind für diese Legislaturperiode geplant, und welche Kosten sind hierfür veranschlagt?
5. Welche Zielsetzungen verfolgt das Wirtschaftsministerium mit den Auslandsreisen?
6. Inwiefern werden die Auslandsreisen im Nachgang (anhand welcher Kriterien) evaluiert?
7. Wie werden die entsprechenden Wirtschaftsdelegationen im Vorfeld zusammengesellt und eingeladen?

Das **Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 12. Juni 2018 wie folgt beantwortet:

Der Außenhandel ist gerade in Rheinland-Pfalz ein wichtiger Erfolgsfaktor für nachhaltiges Wirtschaftswachstum, Wohlstand und Beschäftigung. Die rheinland-pfälzische Exportwirtschaft ist auf den internationalen Märkten stark vertreten. Beleg hierfür ist die Exportquote, die seit Jahren kontinuierlich ansteigt und im Jahr 2017 bei 55,9 Prozent lag. Rheinland-Pfalz liegt damit im Vergleich mit anderen bundesdeutschen Flächenländern an zweiter Stelle hinter Baden-Württemberg. Der Außenhandel entwickelte sich 2018 besonders stark. Nach vorläufigen Angaben des Statistischen Landesamtes in Bad Ems belief sich der Wert der Ausfuhren im ersten Quartal 2018 auf 15,1 Milliarden Euro; das waren 9,8 Prozent mehr als ein Jahr zuvor (Deutschland: plus 2,8 Prozent). Der Wert der Einfuhren erhöhte sich um 15,1 Prozent auf 11,1 Milliarden Euro (Deutschland: plus 3,1 Prozent). Diese positive Entwicklung ist nicht zuletzt auch der intensiven Unterstützung unserer exportorientierten Unternehmen durch die rheinland-pfälzische Landesregierung zu verdanken. Die politische Präsenz des Landes im Ausland sichert die Arbeitsplätze und den Wohlstand in Rheinland-Pfalz.

Dies vorausgeschickt, beantworte ich die vorbezeichnete Kleine Anfrage wie folgt:

Zu den Fragen 1, 2 und 3:

Das Wirtschaftsministerium hat seit Beginn dieser Legislaturperiode die aus der Anlage ersichtlichen Reisen durchgeführt.

Die mitreisenden Unternehmen tragen ihre Hotel- und Flugkosten selber. Das Wirtschaftsministerium trägt die Kosten für die Gesamtorganisation der Reisen, individuell organisierte Geschäftskontakte für jedes einzelne Unternehmen vor Ort und Abendveranstaltungen mit Politik und Wirtschaft im Ausland. Die Organisation in den Zielländern der Wirtschaftsdelegationsreisen wird nach Ausschreibung vergeben. Die aufgeführten Kosten der Reisen wurden aus den Mitteln des Wirtschaftsministeriums im Bereich Außenwirtschaft/Standortmarketing finanziert. Die Kosten für zukünftige geplante Wirtschaftsdelegationsreisen sind derzeit nicht konkret abschbar. Sie werden sich jedoch aller Erfahrung nach in einem ähnlichen Rahmen bewegen wie die angegebenen Kosten für die Wirtschaftsdelegationsreisen für die Jahre 2016 bis 2018.

Zu Frage 4:

Für das weitere Jahr 2018 sind Wirtschaftsdelegationsreisen nach China, USA, Frankreich, Polen und Südafrika/Sambia vorgesehen. Die Planungen für das Jahr 2019 sind in Vorbereitung.

Zu Frage 5:

Das Wirtschaftsministerium verfolgt mit seiner unternehmens- und serviceorientierten Außenwirtschaftsförderung das Ziel, besonders für kleine und mittlere Unternehmen neue Absatz- und Beschaffungsmärkte in Ländern zu erschließen, in denen sie bislang nicht aktiv sind. Strukturbedingt sind kleine und mittlere Unternehmen (KMU) beim Schritt auf neue bislang unbekannte Auslandsmärkte mit größeren organisatorischen Hürden konfrontiert als z. B. große Industrieunternehmen mit eigenen Exportabteilungen. Weiterhin sind jedoch gerade KMU mit ihren innovativen Produkten und ihrer Flexibilität sehr gut in der Lage, sich – wenn der Start gelungen ist – erfolgreich auf internationalen Märkten zu platzieren. Auch für KMU bedeutet die Diversifizierung potentieller Absatzmärkte in Zeiten, in denen der freie Welthandel zunehmend Beschränkungen erfährt, deutlich höhere Stabilität.

Zu Frage 6:

Die Evaluation erfolgt im Nachgang der Reise über einen Fragebogen an die Unternehmen und Institutionen, die an den Wirtschaftsdelegationsreisen teilgenommen haben. Zusätzlich gibt es drei bis sechs Monate nach Rückkehr ein Nachtreffen der Teilnehmer, das sich auch zum Networking der Unternehmen untereinander sehr bewährt hat.

Zu Frage 7:

Die Wirtschaftsdelegationsreisen werden in Zusammenarbeit der Abteilung Innovation und Technologie des Wirtschaftsministeriums mit den Industrie- und Handelskammern sowie den Handwerkskammern zusammengestellt. Die Einladungen zu den Reisen erfolgen auf vielfältige Weise: Über die Homepage des Fachreferates Außenwirtschaft (www.rlp-international.de), die Versendung des Jahresprogramms „Gemeinsam auf Auslandsmärkte“, über das Magazin der Außenwirtschaft, welches zwei Mal im Jahr erscheint, über persönliche Einladung und Einzelakquise durch das Fachreferat.

Dr. Volker Wissing
Staatsminister

Anlage zu Fragen 1 bis 3

| Wirtschaftsreisen 2016 | | | |
|------------------------------|---------------------|--------------------|-----------------|
| Ziel | Datum | Teilnahme | Gesamtkosten |
| Serbien, Bosnien-Herzegowina | 07.06. – 10.06.2016 | ohne Minister | 9 383,01 Euro |
| Tansania, Ruanda | 04.09. – 10.09.2016 | ohne Minister | 63 914,74 Euro |
| Italien | 03.10. – 06.10.2016 | ohne Minister | 46 597,61 Euro |
| Polen | 17.10. – 21.10.2016 | mit Minister | 22 461,91 Euro |
| Brasilien | 06.11. – 12.11.2016 | ohne Minister | 74 323,56 Euro |
| Indien | 19.11. – 27.11.2016 | mit Minister | 136 970,24 Euro |
| Frankreich | 28.11. – 01.12.2016 | mit Sts'in Schmitt | 78 639,19 Euro |

| Fachseminare 2016 | | | |
|----------------------|---------------------|---------------|----------------|
| Ziel | Datum | Teilnahme | Gesamtkosten |
| USA, Kanada | 22.05. – 29.05.2016 | ohne Minister | 69 527,85 Euro |
| Russische Föderation | 13.07. – 16.07.2016 | ohne Minister | 17 344,48 Euro |
| Spanien | 19.09. – 21.09.2016 | ohne Minister | 34 578,89 Euro |
| Namibia, Botswana | 23.10. – 30.10.2016 | ohne Minister | 64 363,05 Euro |
| China | 02.07. – 09.07.2016 | ohne Minister | 74 598,20 Euro |

| Wirtschaftsreisen 2017 | | | |
|------------------------------|---------------------|---------------|-----------------|
| Ziel | Datum | Teilnahme | Gesamtkosten |
| Iran | 04.02. – 09.02.2017 | ohne Minister | 42 576,49 Euro |
| Vereinigte Arabische Emirate | 25.02. – 28.02.2017 | mit Minister | 21 713,22 Euro |
| China | 04.04. – 12.04.2017 | mit Minister | 113 466,48 Euro |
| Polen | 04.05. – 06.05.2017 | mit Minister | 19 503,53 Euro |
| Argentinien, Uruguay | 06.05. – 13.05.2017 | mit STS Becht | 89 570,37 Euro |
| Kasachstan, Usbekistan | 13.08. – 18.08.2017 | ohne Minister | 27 267,61 Euro |
| Ruanda, Äthiopien | 27.08. – 03.09.2017 | ohne Minister | 65 221,37 Euro |
| Russische Föderation | 01.10. – 03.10.2017 | ohne Minister | 6 228,95 Euro |
| Mexiko, Kuba | 05.11. – 11.11.2017 | ohne Minister | 74 762,16 Euro |
| Frankreich | 28.11. – 01.12.2017 | mit Minister | 69 169,92 Euro |

| Fachseminare 2017 | | | |
|----------------------|---------------------|---------------|---------------|
| Ziel | Datum | Teilnahme | Gesamtkosten |
| Russische Föderation | 01.10. – 04.10.2017 | ohne Minister | 4 578,79 Euro |

| Wirtschaftsreisen 2018 | | | |
|------------------------|---------------------|---------------|--|
| Ziel | Datum | Teilnahme | Gesamtkosten |
| Iran | 25.02. – 01.03.2018 | ohne Minister | 45 007,20 Euro |
| China, Vietnam | 07.04. – 18.04.2018 | mit Minister | Abschlussrechnung liegt noch nicht vor |
| Schweiz, Liechtenstein | 15.05. – 17.05.2018 | mit Minister | Abschlussrechnung liegt noch nicht vor |
| Ruanda | 26.05. – 01.06.2018 | mit Minister | Abschlussrechnung liegt noch nicht vor |

| Fachseminare 2018 | | | |
|-------------------|---------------------|--------------------|--|
| Ziel | Datum | Teilnahme | Gesamtkosten |
| Oman | 10.03. – 14.03.2018 | mit Minister | Abschlussrechnung liegt noch nicht vor |
| Italien | 28.05. – 30.05.2018 | mit Sts'in Schmitt | Abschlussrechnung liegt noch nicht vor |

